kleintiercentrum
köllertal

Newsletter Oktober 2020

Unsere neuen Auszubildenden Laura Dörr und Anna Reis

Laura Dörr absolviert seit 1.4.2020 ihre Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten. Ihre Hobbies sind ihre Hündin Bella, Terraristik und Videospiele spielen.

Seit 1.8.2020 absolviert auch Anna Reis ihre Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten.
Ihre Hobbies sind ihre Katze Biene, ihr Hund Senta, kochen und lesen.

Neue Methode zur Kreuzband Operation: VET LIG

Wir freuen uns, Ihnen eine neu aus der Humanmedizin übernommene Methode zur Behandlung des Kreuzbandrisses beim Hund anbieten zu können.

Jahrelang gab es eigentlich nur 2 Möglichkeiten. Faden- Nahttechniken, die das Knie zwar stabilisieren, aber nur bei Hunden bis zu 15 kg gute Ergebnisse gebracht haben. Oder Osteotomien, wie die TTA oder TPLO, die sehr gute Ergebnisse zeigen, aber nicht ganz ungefährlich und kostenintensiv sind.

Die Methode des Kreuzbandersatzes direkt im Knie gab es schon in den 80er Jahren, scheiterte aber zu oft an der mangelnden Haltbarkeit der Implantate. Die jetzt neu entwickelten Bänder sind reißfest, biologisch verträglich und sicher zu verankern.

Die Vorteile der Methode liegen in einer unkomplizierten OP Methode und einem geringen Risiko an schweren Komplikationen. Der Hund darf schon einen Tag nach Operation das Bein wieder belasten.
Last but not least sind die Kosten der Operation geringer als die einer TTA oder TPLO.
Unsere Tierärztin Frau Koch berät Sie gerne - rufen Sie an oder vereinbaren Sie einen Termin!

Unsere Infos über aktuelle Hygienevorschriften & Terminsprechstunden im Überblick:

Nach wie vor können wir Ihr Haustier/Ihre Haustiere vollumfänglich medizinisch und medikamentös versorgen.
Aktuell sind alle Mitarbeiter gesund. Bitte nehmen Sie die nach wie vor geltenden Maßnahmen weiterhin nicht persönlich aber dafür immer noch sehr ernst. Diese Maßnahmen dienen, außer dem Schutz Ihrer Gesundheit dazu, in dem Fall, dass eine Corona positive Person die Praxisräume betreten hat, in die „Risikogruppe II“ eingestuft zu werden und somit nicht von einer angeordneten Quarantäne und damit einer Schließung der Praxis betroffen zu werden.
Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Es gelten folgende Hygieneregeln:
- Wir führen eine REINE TERMINSPRECHSTUNDE durch!
Sie erhalten Termine zwischen 9-12 und 16-19 Uhr
Wir tragen Ihren Termin bei einer Tierärztin namentlich ein. Haben Sie den Wunsch, dass eine bestimmte Tierärztin Ihr Tier behandelt? Geben Sie Ihren Wunsch bei der Terminvereinbarung an, wir bemühen uns, Ihren Wunsch zu berücksichtigen. In den meisten Fällen entstehen nur kurze Wartezeiten. Durch einen Notfall oder durch eine Untersuchung/Behandlung eines Tieres, die längere Zeit benötigt als geplant, kann es allerdings sein, dass auch mal längere Wartezeiten entstehen. Durch die Terminierung bei „Ihrer“ Tierärztin kann es vorkommen, dass Tiere, die andere Tierbesitzer nach Ihnen angemeldet haben, noch vor Ihrem Tier an die Reihe kommen. Diese Tiere werden dann von anderen Tierärztinnen behandelt. Gerne versuchen wir, die Wartezeit abzuschätzen, fragen Sie also ruhig nach. Auch hier können sich allerdings im Laufe der Behandlungen Änderungen ergeben. Jedes Tier, auch Ihr Tier, bekommt die Zeit für die Untersuchung und Behandlung, die es braucht. Wir geben unser Bestes, allen Wünschen gerecht zu werden. Dies gelingt uns leider nicht immer, daher bitten wir Sie sehr herzlich um Ihr Verständnis und Ihre Geduld.
- Bitte betreten Sie unsere Räume nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung
- Alle Tiere, die ohne Sie als Besitzer behandelt werden können, werden ohne Sie behandelt. Vertrauen Sie darauf, dass wir Ihr Tier genauso behandeln, als wären Sie dabei. Nur in Ausnahmefällen wird 1 Person zur Behandlung erlaubt.
- Nach der Untersuchung/Behandlung besprechen wir mit Ihnen im Behandlungsraum alles rund um Ihr Tier und beantworten Ihre Fragen.
Dabei sind 2m Abstand beim Gespräch zu halten.
Bitte beachten sie dabei die Bodenmarkierungen.
Vermeiden Sie das Berühren von Oberflächen und Ablegen von Gegenständen.
Das Gespräch darf nur max. 15 Minuten andauern. Dies ist auf 1 Person beschränkt.
Damit genug Zeit für das Gespräch bleibt und die 15 Minuten nicht überschritten werden, führen wir die Untersuchung/Behandlung ohne Sie durch.
- Vereinbaren Sie stets einen Termin (Ausnahmen nur in Notfällen, wie Unfall, Schock, stark blutende Wunden, Magendrehung, Tier in Geburt o.ä.). Hausbesuche sind leider weiterhin nicht möglich!
- die Wartezeit selbst im Auto oder vor der Eingangstür verbringen, bitte betreten Sie das Wartezimmer immer so kurz wie möglich und halten Sie Abstand zu anderen Personen.

Die NABU-Sammelbox für Handys steht auch bei uns!

Die Aktion dient dem Insektenschutz vor unserer Haustür. Wie können Sie die Aktion unterstützen? Bringen Sie einfach Ihr altes Handy mit, dass Sie eh schon längst entsorgen wollten, und werfen Sie es in die Box in unserem Wartezimmer.
Der NABU schreibt über die Aktion: "rund 360.000 ausgediente Handys hat der NABU seit 2006 in ganz Deutschland mit dem Projekt „Alte Handys für die Havel“ gesammelt. „Wir sammeln im Köllertal weiter, aber jetzt kommt der Erlös aus den Altgeräten dem Insektenschutz zugute“, so unser Geschäftsführer Werner Jungmann.
Der NABU erhält für die Handys eine jährliche Spende von Telefonica, abhängig vom Erlös aus Recycling und Wiederverwendung. Bis März 2019 floß das Geld in die Renaturierung der Havel. Insgesamt waren das über 835.000 Euro. Alte Mobilgeräte werden weiterhin gesammelt, der Erlös fließt nun in den NABU-Insektenschutzfonds. Damit werden beispielsweise Ackerflächen und Wiesen durch die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe gekauft und als Lebensraum für Insekten gesichert. Der NABU Köllertal konnte vor wenigen Tagen mit Unterstützung des Insektenschutzfonds (4500 €) 2 Blühflächen in Püttlingen und Riegelsberg anlegen. Als kleines Dankeschön wollen wir deshalb auch im Köllertal Sammelstellen für alte Handys anlegen, die erste ist im NABU-Treff eingerichtet. Weitere sind an Schulen geplant.
Nach Angaben des Digitalverbands Bitkom schlummern mehr als 105 Millionen alte Handys und Smartphones ungenutzt in deutschen Schubladen. Ausgediente Handys in den Hausmüll zu werfen oder an illegale Händler zu geben, schadet der Umwelt und ist auch gesetzlich verboten. Im Vordergrund steht für den NABU die Wiederaufbereitung und – falls erforderlich – Reparatur inklusive Austausch von Ersatzteilen von Mobilgeräten, um die Nutzungsdauer eines Handys oder Smartphones zu erhöhen. Eine Verlängerung der Nutzungsdauer spart pro Gerät 58 Kilogramm CO2 und 14 Kilogramm Ressourcen. Das NABU-Treff Püttlingen ist mittwochs und samstags, jeweils 10 Uhr bis 12 Uhr, geöffnet.
Link für weitere Infos vom NABU: www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/aktionen-und-projekte/handysammlung/index.html

Treffpunkt für trauernde Tierhalter- wir treffen uns nun in Güdingen bei Anubis!

Der Treffpunkt für trauernde Tierhalter findet wieder unter entsprechenden Hygieneauflagen statt.
Wichtig! Neuer Ort für den Treffpunkt:
Anubis Tierbestattungen Partner Saarland & Rheinland-Pfalz
Theodor-Heuss-Strasse 19 in 66130 Saarbrücken-Güdingen
Hier finden Sie die Einladung und die aktuellen Termine für den monatlichen Treffpunkt für trauernde Tierhalter www.kkkoe.de/images/Aktuell/EinladungTT2020.pdf

Kennen Sie den virtuellen Friedhof von ANUBIS ? Schauen Sie ihn sich doch einfach mal an:
Hier der entsprechende Link: anubis-tierbestattungen.de/virtueller-tierfriedhof

---

Ehepaar aus Ensdorf rettet Schwan vor dem Tod!

Dank dem Ehepaar Scherschel wurde am 21.9.2020 ein Schwanenweibchen aus der Saar gerettet! Tolle Aktion mit Happy End :-) Näheres können Sie hier nachlesen: www.sol.de/news/update/News-Update,501808/Ehepaar-aus-Ensdorf-rettet-Schwan-vor-dem-Tod,501853
Über diesen und einige andere Patienten berichten wir regelmäßig auf facebook bzw. instagram. Bei Interesse schauen Sie dort mal vorbei und "liken" bzw. "Folgen" Sie uns.

Die Wildvogelauffangstation Püttlingen und die Wildtierauffangstation Eppelborn im Fernsehen:

Hier, weil so wertvoll, ein toller Sendehinweis - Saar Natur Tierisch gut - vom 30.05.2020 !
Die Wildvogelauffangstation (WiVo) in Püttlingen und die Wildtierauffangstation Eppelborn geben uns Zuschauer einen Einblick in ihre aufwändige und wertvolle Arbeit, die sie mit sehr viel persönlichem Einsatz Tag für Tag leisten. Anschauen lohnt sich!
www.ardmediathek.de/sr/video/saar-natur-tierisch-gut/saar-natur-tierisch-gut-30-05-2020/sr-fernsehen/Y3JpZDovL3NyLW9ubGluZS5kZS9TTlRHXzg4MzY5/

Und wie kam es eigentlich zu diesem Foto? Das Foto haben wir auf Wunsch einer engagierten Lehrerin für die Schüler gemacht, denn Anfang Oktober hat diese junge Taube für Wirbel auf einem Schulhof gesorgt. Die engagierte und tierliebe Lehrerin brachte sie zu uns. Die Skalpierungsverletzung am Hinterkopf muss noch ausheilen. Außderm braucht sie noch ein paar Federn mehr um richtig zu fliegen. Die WiVo Püttlingen kümmert sich solange um sie. Und dann wird sie wieder in die Freiheit entlassen. Also "Happy End" in Sicht !

Unser aktuelles Team von links nach rechts:
Susanne Rieke, Heike Raubuch, Linda Beyer, Tierärztin Yvonne Morgens, Mirjam Gadelrabb, Tierärztin Kinda Alkhatib, Azubi Laura Dörr, Sabrina Zutt, Azubi Kai Pfister, Azubi Anna Reis, Sarah Binz,Tierärztin Sabine Koch, Tierärztin Petra Baumann, Angelika Kaiser, Sarah Ludt, Sandra Kania-Dostert, Tierarzt Dr. med. vet. Hans-Friedrich Willimzik

---

Kleintiercentrum Köllertal | In den Siefen 3 - 5 | 66346 Püttlingen | Tel. 06806 / 922 000
Mit dem richtigen Riecher für die Gesundheit Ihres Haustieres | An 7 Tagen in der Woche für Sie da!
Sprechstunden: die offenen Sprechstunden entfallen aktuell!
Sie erhalten Termine in folgenden Zeiten:
Montag -Freitag von 9-12 Uhr und 16-19 Uhr
Samstag 10 - 12 und 16 - 18 Uhr
Sonn- und Feiertag Notfallsprechstunde 10 - 12 Uhr
Bitte rufen Sie uns an!

Im Newsletter werden auch Fotos von www.fotolia und www.shutterstock lizensiert verwendet.

Newsletter abbestellen unter: rieke@kkkoe.de